



## Hausaufgabenkonzept für die Sekundarstufe I am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium Bergisch Gladbach

### 1. Zielsetzung der Hausaufgaben

Lernen ist ein kontinuierlicher Prozess, der über den Unterricht hinausgeht. Hierbei kommt den Hausaufgaben eine besondere Bedeutung zu, denn sie bieten den Schülerinnen und Schülern in vielfältiger Weise die Möglichkeit individuell Kompetenzen zu entwickeln.

Hausaufgaben dienen insbesondere der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts:

#### (1) Vorbereitung des Unterrichts:

- Recherche
- Lesen von Texten und Lektüren
- Material sammeln

#### (2) Nachbereitung des Unterrichts:

- Wiederholung
- Festigung
- Vertiefung

Dabei werden unter anderem die folgenden Kompetenzen erworben, angewandt, gefestigt und weiterentwickelt:

- fachspezifische und grundlegende Fertigkeiten und Arbeitstechniken
- Beherrschung und Anwendung von Vokabeln, Wortschatz und Fachsprache
- Modelldenken
- Beherrschung von Bewegungsabläufen
- Selbstständiger Umgang mit Arbeitsmitteln und -techniken
- Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Übertragung und Anwendung von Fachwissen auf Alltagsphänomene
- Urteilsfähigkeit

Im Weiteren dienen Hausaufgaben dazu die individuellen Interessen und Neigungen und die Zuverlässigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern sowie als Indikator für einen erfolgreichen Kompetenzerwerb.

### 2. Gestaltung der Hausaufgaben

Die Hausaufgaben sollen so gewählt werden, dass ihr Ziel den Schülerinnen und Schülern transparent ist und dass sie von ihnen, im Rahmen ihrer Fähigkeiten, selbstständig und in angemessener Zeit angefertigt werden können. Dabei ist zu beachten, dass Hausaufgaben nur aufgegeben werden dürfen, wenn sie nicht nur an einem Langtag oder Sonn-, Feier- und Ferientag angefertigt werden können. Pro Schultag ist der zeitliche Umfang der Hausaufgabe, im Durchschnitt über alle Schülerinnen und Schüler, für die Jgst. 5 – 7 auf 60 Minuten und für die Jgst. 8 und 9 auf 75 Minuten festgelegt. Die Bearbeitungszeit für Hausaufgaben kann selbstverständlich auch auf einen längeren Zeitraum ausgelegt sein, wie z.B. durch einen Wochenplan oder kontinuierliche Hausaufgaben und schließt auch die Vorbereitungen auf Prüfungen mit ein.

In den schulinternen Lehrplänen der Fächer werden auf Basis des Hausaufgabenkonzeptes die fachspezifischen Regelungen zu den Hausaufgaben konkretisiert (z.B. Ziele, zeitlicher Umfang, Art,...).

### 3. Verantwortlichkeiten

Hausaufgaben können nur dann ihre oben genannten Ziele erfüllen, wenn alle Beteiligten vertrauensvoll zusammenarbeiten und sich an die folgenden verbindlichen Regelungen halten.

#### 3.1. Lehrerinnen und Lehrer...

- notieren in der Regel für die Schülerinnen und Schüler sichtbar die Hausaufgaben, z.B. an der Tafel.
- stellen die Hausaufgaben so rechtzeitig, dass die Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit haben diese im Schulplaner / Hausaufgabenheft zu notieren und ggf. Rückfragen zu stellen.
- tragen die Hausaufgaben zum Zieltag im Klassenbuch ein oder kennzeichnen mit einem Strich, dass es keine Hausaufgaben gibt.
- besprechen und kontrollieren die Hausaufgaben in sinnvoller Weise, dies kann ggf. auch durch Einbinden in den Unterricht oder eine Selbstkontrolle geschehen.
- kontrollieren regelmäßig die Anfertigung der Hausaufgaben.
- einer Klasse koordinieren unter Verantwortung der Klassenleitung, dass es zu keiner unzulässigen Häufung von Hausaufgaben kommt.
- informieren bei drei fehlenden Hausaufgaben pro Halbjahr zeitnah schriftlich die Eltern/Erziehungsberechtigten durch Nachricht im Schulplaner.
- bewerten keine Hausaufgaben, diese finden aber in der Sonstigen Mitarbeitsnote Berücksichtigung, da die Qualität und Quantität der Unterrichtsbeteiligung häufig mit der Anfertigung der Hausaufgaben zusammenhängen.
- unterbinden Täuschungsversuche bei den Hausaufgaben in angemessener Weise.
- organisieren als Klassenleitung in der Erprobungsstufe einen Hausaufgabenpartner, der für die Weitergabe von Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben verantwortlich ist.
- geben Referate, die für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse verpflichtend anzufertigen sind, nicht als Hausaufgabe auf, sondern stellen ausreichend Unterrichtszeit für die gemeinsame Vorbereitung der Gruppen zur Verfügung. Die ggf. notwendige individuelle Recherche sowie individuelle, freiwillige Referate einzelner Schülerinnen und Schüler können als Hausaufgabe durchgeführt werden.
- achten in ihrer Funktion als Klassenleitung darauf, dass die Klasse durch den Umfang der Hausaufgaben nicht unangemessen belastet wird.

#### 3.2. Schülerinnen und Schüler...

- wiederholen in Vorbereitung auf den Unterricht die Inhalte der vorangegangenen Unterrichtsstunde.
- notieren die Hausaufgaben im Schulplaner / Hausaufgabenheft und stellen ggf. Rückfragen.
- fertigen Hausaufgaben stets sorgfältig und vollständig an.
- informieren unaufgefordert bei fehlenden, unvollständigen bzw. nicht angefertigten Hausaufgaben zu Beginn der Stunde die Fachlehrkraft.
- formulieren schriftlich eine konkrete Frage, wenn Hausaufgaben aufgrund von Verständnisschwierigkeiten nicht oder nur unvollständig angefertigt werden konnten.
- arbeiten fehlende Hausaufgaben eigenständig nach.
- korrigieren eigenständig ihre Hausaufgaben während oder ggf. nach der Besprechung.
- informieren sich, ggf. bei ihrem Hausaufgabenpartner, und arbeiten selbstständig und zeitnah durch Abwesenheit versäumte Unterrichtsinhalte und Hausaufgaben nach.
- tragen für die zeitliche Organisation der Vorbereitung freiwilliger Referate selbst die Verantwortung.

### 3.3. Eltern und Erziehungsberechtigte...

- stellen eine sinnvolle Lernumgebung zur Verfügung.
- unterstützen im Rahmen des Notwendigen ihr Kind bei der Organisation der Hausaufgaben, der Arbeitsmaterialien und des Zeitmanagements, insbesondere bei langfristigen Aufgaben, wie z.B. Wochenplänen.
- stellen sicher, dass ihr Kind die Hausaufgaben vollständig zum Zieltag anfertigt.
- leisten, wenn notwendig, Hilfe zur Selbsthilfe, fertigen aber nicht die Hausaufgaben für ihr Kind an.
- nehmen Kontakt mit der Fachlehrkraft oder der Klassenleitung auf, wenn ihr Kind dauerhaft mit dem Anspruchsniveau oder dem zeitlichen Umfang der Hausaufgaben nicht zurechtkommt.
- unterstützen ihr Kind bei Rückmeldung über mehrfach nicht angefertigte Hausaufgaben organisatorisch bei der regelmäßigen Anfertigung der Hausaufgaben.
- tragen auch bei der Inanspruchnahme der Übermittagsbetreuung (Klassen 5 und 6) die Verantwortung für die vorgenannten Punkte.